

## Einbauanleitung des Haushaltstanks

### Vorbereitung des Behälters

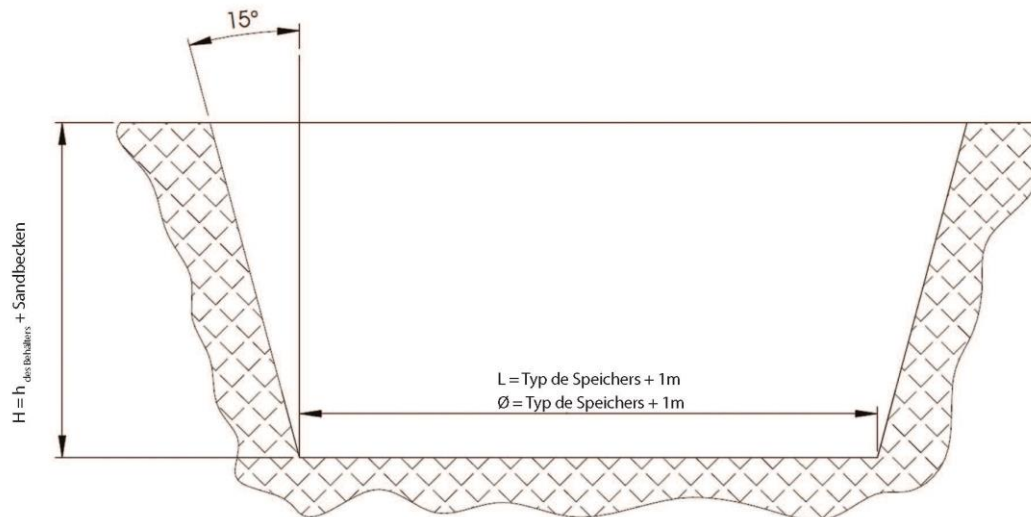
Alle Behältergrundaufbauten verfügen über einen Wasserablass gemäß Kundenwunsch. Mit einer geeigneten Doppelverbindung oder einem Reduzierübergangsstück können die Abflüsse an der gewünschten Stelle angeschlossen werden. Vor dem Ablass in die Baugrube muss der Behälter in Hinblick auf eventuelle Transportschäden überprüft werden und optisch mangelfrei sein.

### Anschlussmontage

Die Einlassanschlüsse auf dem Behälter unterscheiden sich von einander und werden Ihren Anforderungen angepasst. Man muss ein entsprechendes Rohr und eine entsprechende Einlassdichtung wählen. Der Dichtungseinbau in die entsprechende Öffnung muss von einer fachlich befugten Person vorgenommen werden, die auch entsprechende Werkzeuge dafür hat. (Kronsäge, Schaber, lebensmitteleinwandfreier Schmierstoff, ...)

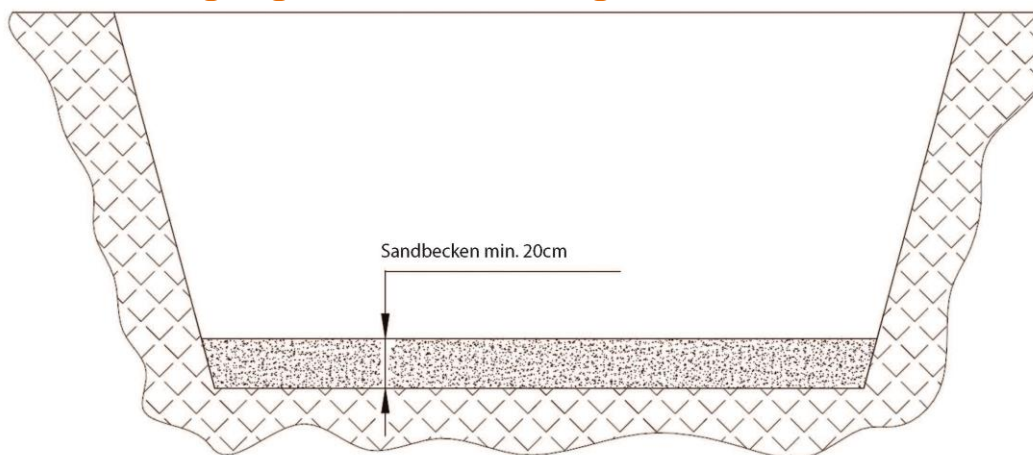


## Ausschachtungsarbeiten



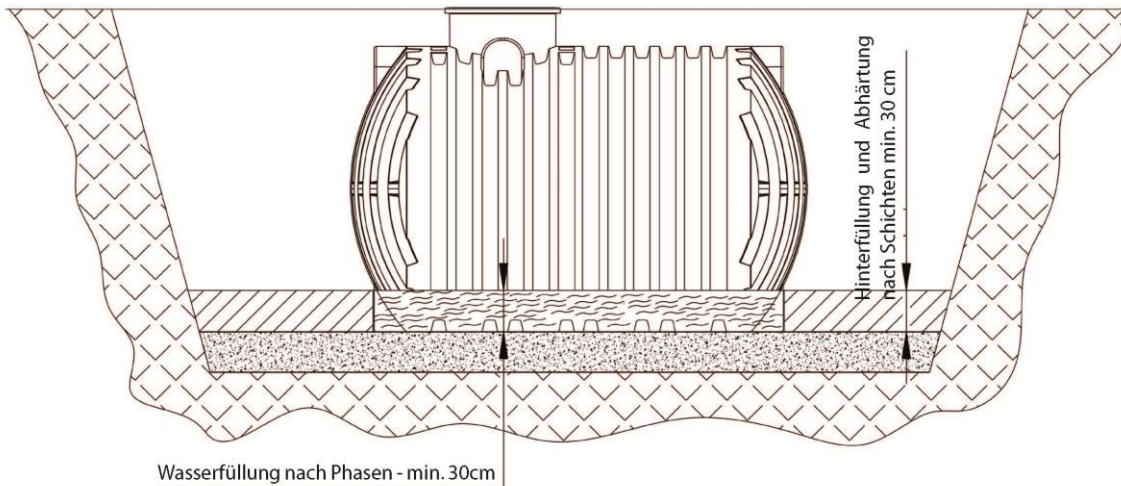
BEMERKUNG: die max. Tiefe der Behältereingrabung beträgt  $h + 500\text{ mm}$ . Die Baugrube soll unter dem Winkel min  $15^\circ$  ausgeschottet werden.

## Beckenfertigung und Vorbereitung



Der Behälterkörper muss in das entsprechende Becken gelegt werden. Dieses muss fest und kompakt sein. Dafür muss das entsprechende Hinterfüllungsmaterial verwendet werden. Bei der Verwendung von Rundkornmaterial beträgt die zugelassene Korngröße von 0 bis 32 mm, bzw. von 0 bis 16 mm wenn Sie kleingeschlagenes Material verwenden. Die Verwendung von gefrorenem Material ist nicht zulässig. Die entsprechende Beckendichte beträgt von 20 bis 30 cm und muss bis zur Verdichtung von 97 % gemäß Proctor komprimiert sein. Bei Grundwasseranwesenheit muss das Becken aus kargen Beton MB15 gefertigt werden.

## Behälterhinterfüllung und Aufstellung

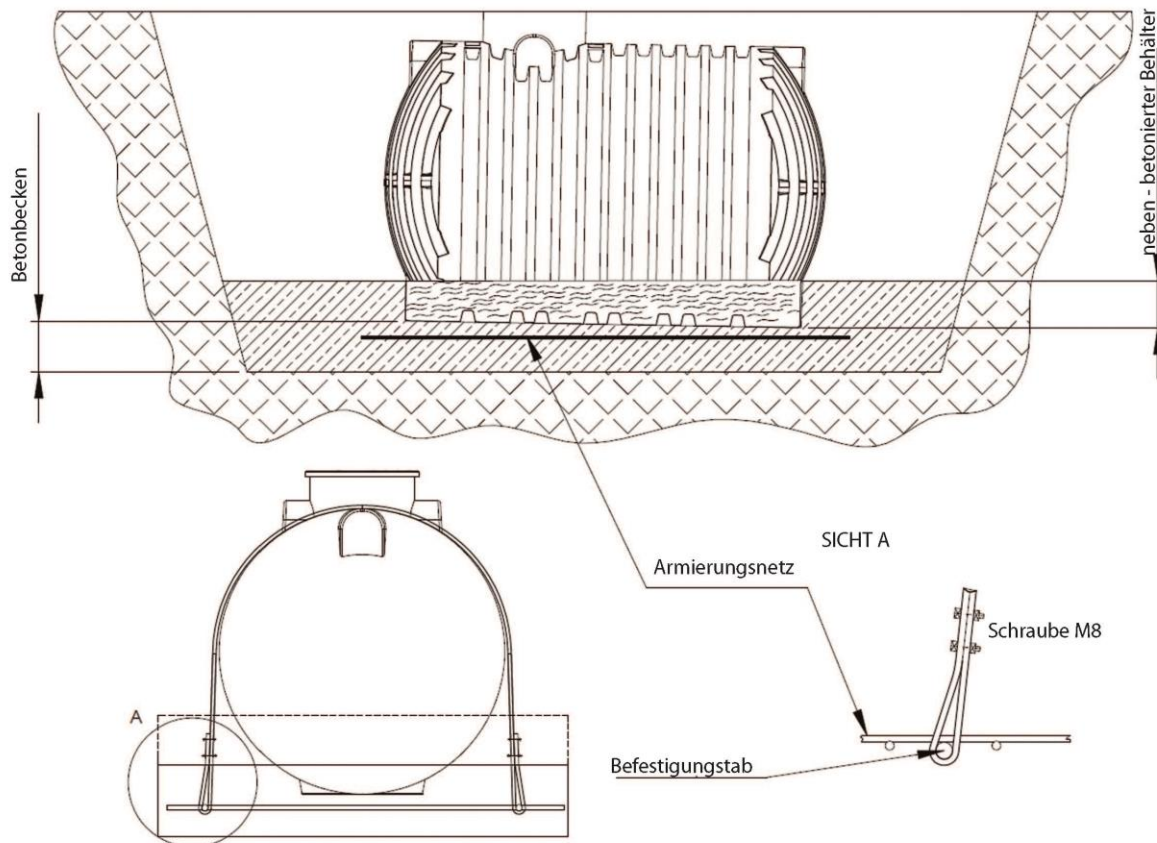


Zur Hinterfüllung des Behälters muss entsprechendes Hinterfüllungsmaterial verwendet werden (das gleiche Material wie für die Fertigung des Beckens) und die Hinterfüllung muss richtig ausgeführt werden.

Das Hinterfüllungsmaterial muss sorgfältig und in Schichten (Höhe bis zu 30 cm) gehärtet und bis zur Verdichtung von 97% gemäß Proctor in der Breite von 50 cm von der Behälterwand komprimiert werden. Parallel zur Hinterfüllung des Behälterkörpers muss Wasser in den Behälter gefüllt werden, so dass das Niveau des Hinterfüllungsmaterials dem Wasserniveau gleicht. Bei der Hinterfüllung ist besondere Aufmerksamkeit dem Raum am Boden zu widmen. Der gesamte Leerraum muss mit Hilfsmitteln ausgefüllt werden, womit eventuelle spätere Deformationen vermieden werden.

Bei der Hinterfüllung des Behälterkörpers muss darauf geachtet werden, dass die Baumaschinen nicht über den Körper bzw. auf dem Zuschüttungsgebiet fahren.

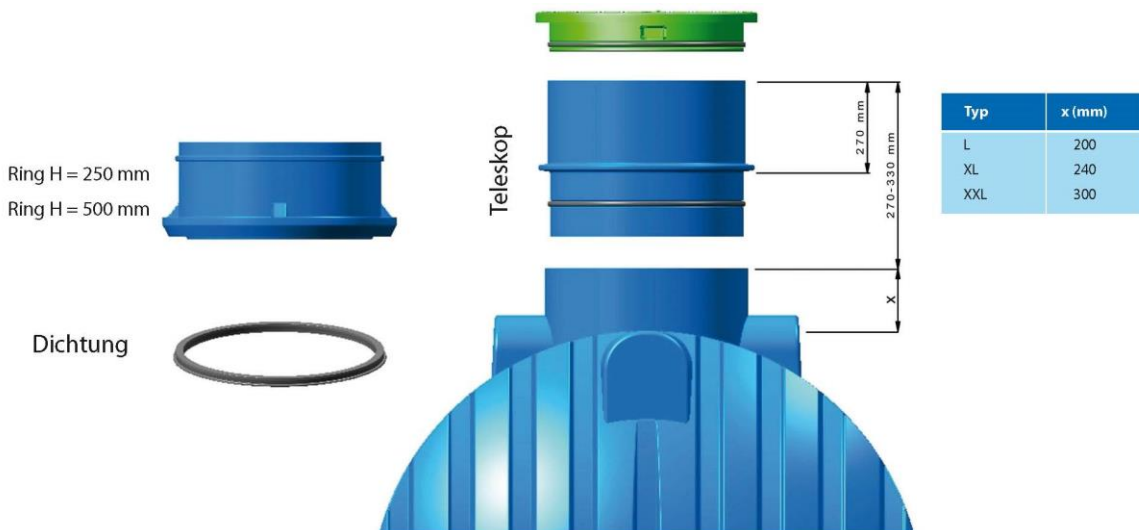
## Behältermontage bei Grundwasser



Bei Grundwasseranwesenheit in gesamter Behälterhöhe, muss der Behälterkörper einbetoniert werden und zwar muss die Breite 30 cm und bis zur Höhe des max. Grundwasserniveaus, bzw. minimal bis zur Höhe 70 cm betragen. In der Bodenplatte muss ein Armierungsnetz eingebracht werden und ein zusätzlicher Armierungsstab zur Befestigung des verzinkten Befestigungsband aus Stahl. Das Befestigungsband wird anhand drei rostfreien Schrauben M8x40 befestigt. Das Befestigungsband darf den Behälterkörper umschlingen und darf nicht mit Zugkraft belastet werden, die den Behälterkörper deformieren würden.

## Deckelmontage und Abschlussarbeiten

Nach beendeter Hinterfüllung des Behälters muss die Schachthöhe an das umliegende Terrain mit dem einfachen Schneiden des Behälterringes angepasst werden. Zu diesem Zweck sind am Behälter betriebliche Markierungen angegeben, die den waagrechten Abschnitt versichern. Der Behälter kann auch erhöht werden, wobei aber die Gesamthöhe des Behälters h+500 mm nicht überschreiten darf.



Der Behälter verfügt über einen betrieblich eingebauten PE-Deckel mit Dichtung. Vor jeder Deckelmontage muss der Deckel sorgfältig gereinigt und mit lebensmitteleinwandfreiem Schmierstoff eingeschmiert werden. Als Zusatzausrüstung können Sie auch eine Sicherung bestellen, die als Schutz vor der Deckelöffnung dient. Dies ist dann bedeutend, wenn sich in der Behälternähe Kinder bzw. minderjährige Personen befinden. Die Entscheidung über die Wahl des Deckels mit Sicherung ist auf der Seite des Käufers. Deshalb haften der Verkäufer und der Hersteller bei der Wahl des Deckels ohne Sicherung für eventuelle Folgen nicht.

